Ducati baut bis Mitte Februar 23 Moto-E-Maschinen

Etwas mehr als ein Jahr nach dem ersten Test hat Ducati mit der Produktion der V21L begonnen. Der neue Einheitstytp für die Moto-E-Serie wird zunächst 23-mal gebaut. 18 Maschinen sind für die Rennen vorgesehen, die restlichen fünf dienen als Ersatzmotorräder. Bis Mitte Februar sollen alle Fahrzeuge fertig sein.

Die Moto-E-Ducati leistet 110 kW (150 PS) und liefert ein Drehmoment von 140 Newtonmetern. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 275 km/h. Der erste Test mit den Fahrern und Teams, die an der Weltmeisterschaft teilnehmen werden, ist für Anfang März in Jerez geplant, gefolgt von drei weiteren Testtagen vier Wochen später auf der Rennstrecke in Barcelona. Die Rennserie startet dann am 13. Mai im Rahmen des Grand Prix von Frankreich in die neue Saison. Mit dem Sachsenring steht am 18. Juni auch ein Lauf, der jeweils aus zwei Rennen, in Deutschland im Kalender. Das Finale findet am 10. September in Misano statt. (aum)

Bilder zum Artikel

Ducati baut 23 Motorräder für die Rennserie Moto E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati

Ducati baut 23 Motorräder für die Rennserie Moto E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati

Ducati baut 23 Motorräder für die Rennserie Moto E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati

Ducati baut 23 Motorräder für die Rennserie Moto E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati

Ducati baut 23 Motorräder für die Rennserie Moto E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati

Ducati baut 23 Motorräder für die Rennserie Moto E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati